

HEAD German Masters Series MAGAZIN

April 2010

HEAD GMS-INFORMIERT



HEAD German Masters Series Ergebnisplattform ist online

Ab sofort können Tennisfans, Spieler, Trainer und Medienvertreter alle Turniere der HEAD German Masters Series match-by-match hautnah miterleben. Die zentrale Ergebnisplattform auf www.headgms.de bietet ganz unkompliziert und auf einen Blick alle Ergebnisse der internationalen und nationalen Turniere der HEAD German Masters Series.

Zuverlässig und immer aktuell sind hier die Resultate der HEAD German Masters Series match-by-match abrufbar. Auch die HEAD German Masters Series Punktwertung der Damen und Herren kann topaktuell auf der neuen Ergebnisplattform abgerufen werden.

Der Ergebnisplattform liegt das webbasierte Turnierverwaltungsprogramm TVPro-online zugrunde. Damit können Turniere komplett organisiert werden, von der Spielerverwaltung, Auslosung, Zeitplanung bis hin zur Ergebniserfassung werden alle wichtigen Schritte optimal unterstützt. Unter folgendem Link können alle aktuellen Ergebnisse, die Tableaus der bereits abgeschlossenen Turniere sowie der Turnier-

Die DTB-Livescoring-Plattform (hier Beispiel Wiesbaden Tennis Open 2010)

kalender 2010 abgerufen werden:

www.headgms.de

Startschuss für neue DTB-Livescoring-Plattform

Hamburg – Zeitgleich mit dem Hauptfeldstart des mit 10.000 US-Dollar dotierten ITF-Turniers der HEAD German Masters Series in Wiesbaden fällt auch der Startschuss für das neue Livescoring des Deutschen Tennis Bundes (DTB). Ab Dienstag bietet der DTB allen Tennisinteressierten, Spielern, Trainern, Turnierveranstaltern und Medienvertretern im Internet einen aktuellen und

zuverlässigen Point-by-Point Ergebnisdienst an.

Das DTB-Livescoring wird zukünftig für alle internationalen Veranstaltungen der HEAD German Masters Series, die Tennisbundesligen sowie die Nationalen Deutschen Meisterschaften der Jugendlichen, der Damen und Herren sowie der Senioren angeboten. Die Resultate der Wiesbaden Tennis Open 2010 sind ab dem 4. Mai unter folgendem Link abrufbar:

<http://www.tenniscores.de/livescore/dtbgms/livescorer.html>

INHALT

HEAD GMS-Informiert	1
Nationale Szene	2
Punktwertung	4
HEAD Tennis 2010	5
Turnierergebnisse	5
Im Portrait	6
Siegerliste International/ Siegerliste National	8

TERMINE Mai 2010

ATP-Challenger:

Fürth 30. Mai - 06. Juni
www.frankenchallenge.com

ITF-Women's Circuit:

Wiesbaden 02. - 09. Mai
www.wiesbaden-tennis-open.de

Nationale Preisgeldturniere:

Hofkirchen 21. - 24. Mai
www.tc-hofkirchen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
ADT-Beirat, Rolf-Dieter Madlindl
Deutscher Tennis Bund e.V.

Redaktion:
Frank Hofen, ADT-Medien/
Öffentlichkeitsarbeit

Kirstin Schaaß

Christian Kruse

E-Mail: gms@dtb-tennis.de



Nationales Preisgeldturnier „TVA Tennis Cup 2010“ in Aschaffenburg

Nationales Herren-Turnier – 12.500 Euro + Hospitality – TV 1860 Aschaffenburg
Peter Torebko (Ratinger TC Grün-Weiß) gewinnt >TVA Tennis-Cup<
Hochklassige und faire Matches verfolgten rund 1.800 Zuschauer an fünf Turniertagen



Aschaffenburg. Traditionell bildet das Frühjahrsturnier des TV 1860 Aschaffenburg um den >TVA Tennis-Cup< im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES den bundesweiten Auftakt in der Kategorie der >Nationalen Preisgeldturniere<. So auch in diesem Jahr, denn die 27. Auflage des mit 12.500 Euro + Hospitality dotierten Herrenturniers fand vom 15. bis 18. April statt und war zugleich in ein Jubiläumsjahr eingebunden. Der Aschaffener Tennisverein feiert in diesen Tagen sein 150-jähriges Bestehen. Den Siegerscheck in Höhe von 3.800 Euro durfte Peter Torebko (ATP 781 / Ratinger TC Grün-Weiß) entgegennehmen. Der 22-Jährige aus Wesel bezwang als Sechster der Setzliste im Finale den ungesetzten Tobias Klein (ATP 1440) vom TC Wolfsberg Pforzheim mit 6:0, 6:1.

Rund 500 Zuschauer waren gekommen, um sich bei herrlichem Wetter das Endspiel anzusehen. Trotz einiger hart umkämpfter Spiele hatte der 28-jährige Bad Schönborner Tobias Klein bei seinem Halbfinalsieg über den an Position zwei gesetzten Tschechen Pavel Snobel (ATP 471 / 1. FC Nürnberg) viel Kraft gelassen und musste sich letztlich deutlich mit 0:6, 1:6 geschlagen geben. Sein finaler Kontrahent Torebko, der im Semifinale den ungesetzten Qualifikanten Andre Wiesler (TC Wolfsberg Pforzheim) in drei Sätzen bezwungen hatte, durfte sich am Ende in die Siegerliste des >27. TVA Tennis-Cups< eintragen.

Für Aufmerksamkeit sorgte Turnierfavorit Marc Sieber (ATP 380 / TC Großhesselohe). Der 22-jährige topgesetzte Straubinger scheiterte überraschend in der Runde der

letzten Acht am späteren Sieger Torebko mit 5:7, 6:4, 4:6. Vorzeitig die Heimreise antreten musste auch die Nummer drei des Turniers, Kevin Deden (ATP 604), vom Solinger TC. Für den 26-Jährigen war im Viertelfinale Endstation, denn der Solinger unterlag in zwei Sätzen dem späteren Finalisten Klein. Nicht besser erging es Siebers Vereinskameraden Peter Gojowczyk (ATP 379), der nach einer Dreisatzniederlage gegen Andre Wiesler im Viertelfinale passen musste.

Positiv war die Bilanz die Turnierdirektor Günther Dillmann zog: „Schade, dass einige der gesetzten Spieler früh ausgeschieden sind. Dennoch sind wir sehr zufrieden, erneut ein gelungenes Herrenturnier geboten zu haben. Zudem ist unsere Veranstaltung das höchst dotierte aller nationalen Preisgeldturniere und in den fünf Turniertagen haben rund 1.800 Zuschauer die fairen und attraktiven Matches eines hochklassig besetzten Feldes gesehen.“

Weitere Informationen unter:
www.tva-1860-tennis.de

Nationales Preisgeldturnier „TVA Tennis Cup 2010“ in Aschaffenburg

Nationales Damen-Turnier – 3.500 Euro – Moers
Nach großem Kampf triumphiert Vanessa Henke bei >ZWS Open 2010<
29-Jährige siegt nach drei Sätzen im Finale gegen Imka Küsgen vom ETUF Essen

Moers. Angenehme Temperaturen und strahlender Sonnenschein verhalfen dem Finaltag der mit 3.500 Euro Preisgeld dotierten >ZWS Open 2010< auf der Tennisanlage des TC Moers 08 zu perfekten Rahmenbedingungen. Doch nicht nur die Sonne strahlte, sondern auch die 29-jährige Turniersiegerin Vanessa Henke (WTA 1023) vom TC Bocholt freute sich nach einem rund zwei Stunden dauernden und großartigen Kampf über ihren Triumph. Tolle Ballwechsel der Siegerin und ihrer gleichaltrigen Gegnerin Imka Küsgen (ETUF Essen) ließen die

Auftaktveranstaltung der nationalen Damen-Preisgeldturniere in der HEAD GERMAN MASTERS SERIES zu einem würdigen Abschluss kommen. Letztendlich setzte sich Vanessa Henke nach drei Durchgängen verdient mit 5:7, 6:4, 6:0 durch.

Nach dem sehenswerten Endspiel überreichte Manfred Pflieger vom Hauptsponsor ZWS der frisch gekürten Gewinnerin, die in ihrer Laufbahn bereits an Nummer 137 auf der WTA-Weltrangliste geführt wurde, einen Siegerscheck in Höhe von 1.200 Euro Preisgeld. Zuvor gelang Henke im Halbfinale ein Erfolg gegen die an Nummer sieben gesetzte Dinah Pfizenmaier (THC im VfL Bochum), allerdings eher unerwartet deutlich mit 6:3, 6:3. Die 18-jährige Bochumerin sorgte ihrerseits jedoch eine Runde zuvor im Viertelfinale für eine Überraschung und



Vorne: Siegerin Vanessa Henke (li.) mit der Finalistin Imka Küsgen; Hinten (v. li.): Stefan Hofmann (Bundesliga Manager) u. Manfred Pflieger (ZWS Hauptsponsor)
 © Désirée Leupold

(Fortsetzung auf Seite 3)

bezwang in zwei Sätzen (6:4, 6:1) die favorisierte und topgesetzte Lokalmatadorin Julia Babilon (WTA 408) vom TC Moers. In der zweiten Vorrundensbegegnung schaltete Küsgen in drei Sätzen Ann-Kathrin Wind (TC Sportpark Moers-Asberg) aus.

Weitere Informationen unter:

www.tcmoers08.de

Nationales Turnier „11. Sport-Wolf-Open“ in Forchheim

Nationales Herren-Turnier – 5.000 Euro – Forchheim

Täubert behält Nerven im emotionsgeladenen Finale der >11. Sport-Wolf-Open< Drei-Satz-Erfolg des Berliners gegen Marc Meigel – Favorit Benedikt Dorsch scheidet

Forchheim. Im emotionsgeladenen Endspiel der mit 5.000 Euro Preisgeld dotierten >11. Sport-Wolf-Open< in Forchheim, eingebettet in die HEAD GERMAN MASTERS SERIES, trug sich Patrick Täubert (ATP 657 / LTTC Rot-Weiß Berlin) in die Siegerliste ein. Nach dem überraschenden Ausscheiden des 29-jährigen Benedikt Dorsch (ATP 613 / Grün-Weiss

In diesem spannenden und dramatischen Endspiel, das mehr als zwei Stunden andauerte, engagierten und zeigten sich die Kontrahenten Patrick Täubert und der gleichaltrige Marc Meigel als absolut ebenbürtige Gegner. Im ersten Satz konnte Täubert mit nur einem Break diesen als erfolgreich abschließen, so dass Meigel im zweiten Satz nochmals sein ganzes spielerisches Potenzial abrufen musste. Beide kommentierten stellenweise das Spiel des anderen mit durchaus sportlich lobenden Worten und gaben damit die Meinung der Zuschauer treffend wieder.



Konnte sich in einem spannenden Finale mit 6:3, 1:6, 6:4 durchsetzen: Patrick Täubert © Foto: D. Oberg

Mannheim) im Achtelfinale siegte der an Position vier notierte 22-jährige Berliner im finalen Duell des nationalen Preisgeldturniers gegen den Sechsten der Setzliste, Marc Meigel (ATP 748 / TC Bruckmühl-Westerham), in drei Sätzen mit 6:3, 1:6, 6:4.

Im entscheidenden dritten Satz lag Täubert mit einer 4:3-Führung vorn und bewies, trotz einer strafpunktbewerteten Aktion durch die stets souveräne Schiedsrichterin, dass sein Wille zu siegen ungebrochen war. Meigel glückte zwar zum 4:4 aus, musste dann dem aufschlagenden Täubert den Punkt überlassen und konnte dann bei eigenem Service nur einen Matchball abwehren. Zum zweiten Matchball ging er ein zu hohes Risiko ein, der Ball landete im Netz zum 6:3, 1:6, 6:4 und führte zum endgültigen Triumph des Berliners.

In der Runde der letzten Vier kam der spätere Sieger Täubert zu einem Zweisatzsieg über den Dorsch-Bezwinger Peter Heller (Rot-Blau Regensburg) und Meigel zog nach einem



Nach großem Kampf musste sich Marc Meigel am Ende doch geschlagen geben. © Foto: D. Oberg

verletzungsbedingten Aufgabesieg beim Stande von 6:2, 2:0 gegen Lado Chikhladze (TC Neukeferloh) ins Endspiel ein.

Oberbürgermeister Franz Stumpf und Bezirkssportwart Günter Steinmüller würdigten zur Siegerehrung beide Akteure gleichermaßen: „Bei diesem herausragenden Turnier haben beide Spieler das finale Tüpfelchen aufgesetzt.“ Diesem Fazit schlossen sich auch der Vorstand und die Turnierleitung an: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf und Zuspruch des Turniers und können feststellen, dass Bedingungen und Spielleistung so spannend und attraktiv wie lange nicht mehr waren.“ Abschließend erklärte Turnierleiter Gernot Heinzl zur Freude aller Beteiligten: „Einer Fortführung des Preisgeldturniers in Forchheim im kommenden Jahr steht demzufolge nichts im Wege.“

Weitere Informationen unter:

www.tc-forchheim.com



Nationales Turnier „8. Toni-Dress-Open“ in Forchheim

Nationales Damen-Turnier – 3.500 Euro – Forchheim

Souverän sichert sich Vroni Hinterseer Titel und Preisgeld der >8. Toni-Dress-Open< Finalsieg über Jasmin Steinherr – Seriensiegerin Lydia Steinbach erteilt Turnierabsage

Forchheim. Nach der Absage der dreimaligen Titelträgerin Lydia Steinbach (TC Rot-Weiß Wahlstedt) sicherte sich Vroni Hinterseer vom MTTC Iphitos München in souveräner Manier Titel, Pokal und Preisgeld bei der achten Auflage der >Toni-Dress-Open< in Forchheim. Bei diesem mit 3.500 Euro dotierten nationalen Preisgeldturnier der Damen im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES siegte die Münchnerin im Endspiel gegen Jasmin Steinherr (WTA 1006 / SV Wacker Burghausen) in drei Durchgängen mit 5:7, 7:5, 6:3.

Die beiden Oberbayerinnen, die 21-jährige Jasmin Steinherr und die sechs Jahre ältere Vroni Hinterseer lieferten sich einen wahren Final-Krimi, der so recht nach dem Geschmack der Zuschauer war. Steinherr startete furios und lag mit 5:1 in Führung, ehe sich Hinterseer besann und wieder ins Spiel fand.



In Abwesenheit der dreimaligen Siegerin Lydia Steinbach konnte sich Vroni Hinterseer (Bild) den Titel sichern.
© Foto: D. Oberg

Sie holte zum 5:5 auf, gab jedoch den eigenen Aufschlag ab und Steinherr brachte ihr eigenes Spiel zum Satzgewinn durch. Der zweite Satz war in der Entwicklung deutlich knapper und ebenfalls gekennzeichnet von schnellen, langen Ballwechseln, die ausgeglichene Resultate hatten. Schließlich gewann Vroni Hinterseer diesen Durchgang, so dass der dritte Satz Aufschluss über die Titelvergabe bringen musste. Auch hier geriet Hinterseer erst mit 1:3 ins Hintertreffen, kämpfte sich dann aber zum 5:3 vorbei. Ihren zweiten Matchball nach dreieinhalb Stunden Spielzeit verwandelte die Münchnerin zum 5:7, 7:5, 6:3-Erfolg und reck-

te erleichtert, aber erschöpft die Hand nach oben und ließ sich zu recht gemeinsam mit Steinherr feiern.

Mit einem leichten 6:0, 6:1-Erfolg hatte sich die Iphitos-Spielerin Hinterseer in der Vorrundenschlussrunde gegen Jana Habermann (TB Erlangen) durchgesetzt und auch die spätere Finalistin Steinherr hatte keine allzu großen Mühen in der Runde der letzten Vier: Zweisatzsieg (6:1, 6:2) gegen die an Nummer drei gesetzte Westfälin Sabrina Meier vom TC Blau-Weiß Soest.

Bei der Siegerehrung betonten beide Finalistinnen unisono: „Wir fühlen uns hier sehr wohl und würden gerne im nächsten Jahr wieder kommen.“ Eine Aussage, die natürlich von den Turnier-Verantwortlichen positiv aufgenommen wurde. Diese bekundeten, dass es unter normalen Umständen in 2011 zur neunten Auflage der >Toni-Dress-Open< kommen würde.

Weitere Informationen unter:

www.tc-forchheim.com

HEAD-German Masters Series PUNKTWERTUNG DAMEN und HERREN (Stand 29.04.2010)

Damen:

Platz*	Name	Verein	Punkte
1.	Andrea PETKOVIC	Ratinger TC GW	50
2.	Carmen KLASCHKA	TEC Waldau Stuttgart	48
3.	Nicola GEUER	TC BW Neuss	38
4.	Annika BECK	TC BW Bonn-Duisdorf	25
5.	Julia GOERGES	TC Moers 08	24
6.	Kristina BARROIS	TEC Waldau Stuttgart	24
7.	Julia OZGA	Bocholter TC BW	18
8.	Julia BABILON	TC Moers 08	15
9.	Tatjana MALEK	TC Radolfzell	14
10.	Steffi BACHOFER	TC Weissenhof Stuttgart	14
11.	Laura SIEGEMUND	TC Schorndorf 1902	14
12.	Syna KAYSER	DTV Hannover	11
13.	Nina ZANDER	THC im VfL Bochum	11
14.	Angelika ROESCH	TC BW BASF Ludwigshafen	8
15.	Sabine KLASCHKA	TC Moers 08	8

Herren:

Platz*	Name	Verein	Punkte
1.	Cedric-Marcel STEBE	TV Reutlingen	80
2.	Kevin DEDEN	Solinger TC 02	52,5
3.	Marcel ZIMMERMANN	TC Großhesselohe	31
4.	Peter GOJOWCZYK	TC Großhesselohe	30,5
5.	Peter TOREBKO	Ratinger TC GW	23
6.	Bastian KNITTEL	TC Ravensburg	19
7.	Mattis WETZEL	Oldenburger TeV	18
8.	Nils LANGER	TV Reutlingen	17
9.	Dustin BROWN	TC Rot-Weiß Hagen	15
10.	Patrick TÄUBERT	LTTTC Rot-Weiß Berlin	14,75
11.	Dennis BLOEMKE	TC Ismaning	13
12.	Jean ZIETSMAN	TC Ismaning	10
13.	Jan-Lennard STRUFF	Dortmunder TK RW 98	9
14.	Yannick HANFMANN	TC Weinheim 1902	8,75
15.	Matthias Kolbe	Club an der Alster	7,75

* Bei gleicher Punktzahl ist die höhere Anzahl der Turniere ausschlaggebend für die Platzierung. Für die Punktverteilung schauen sie bitte auf die Ausschreibung der HEAD German Masters Series, die Sie unter folgendem Link finden www.dtb-tennis.de/Profitennis/Germann Masters Series/GMS von A-Z/Ausschreibung. Die Gesamtwertung finden Sie auch unter: www.headgms.de



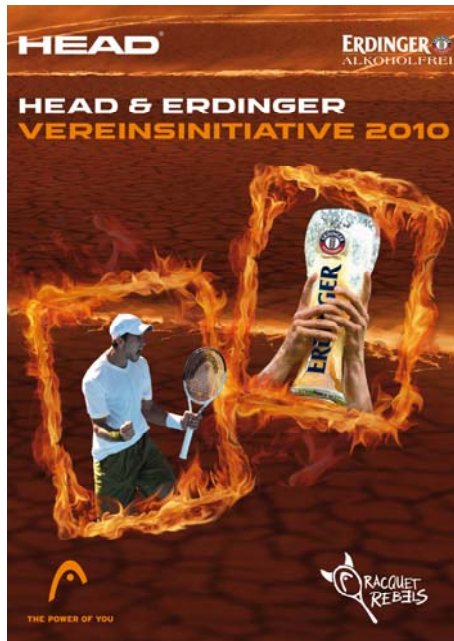
HEAD Tennis 2010 - Die Saison beginnt für Vereine... mit HEAD und Erdinger!

Zu Beginn der Tennissaison startet HEAD in Kooperation mit Erdinger Alkoholfrei die Vereinsinitiative 2010.

Oberstes Ziel dieser Initiative ist eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Vereinen und deren aktive Unterstützung in ihrer Arbeit. Hierfür haben sich HEAD und Erdinger Alkoholfrei zu Beginn der Tennissaison ein besonderes Starterpaket einfallen lassen: Ein Tennisverein kann 144 HEAD ATP Tennisbälle (36 Dosen) zum Aktionspreis von 239,- Euro erwerben. Dazu erhält jeder Partner-Club kostenlos ein HEAD & Erdinger Paket im Wert von 190,- Euro. Das Paket enthält hochwertige T-Shirts, HEAD Caps, ERDINGER Alkoholfrei Präsentkartons sowie ERDINGER Alkoholfrei Lanyards.

Der HEAD ATP Ball, als meist gespielter Ball auf der ATP Tour 2009, offizieller Spielball der HEAD German Masters Series und des Mercedes CUP 2010, ist hervorragend für Vereinsturniere oder auch als hochwertiger Trainerball geeignet. Dieses Paket kann nur über den Sportfachhandel mit dem Bestellformular aus dem Vereinsinitiativen Flyer 2010 bestellt werden, so lange der Vorrat reicht.

Darüber hinaus sind intensivere Kooperationen zwischen Vereinen, HEAD und Erdinger



denkbar. Beispielsweise die kostengünstige Bereitstellung von Preisen für Clubturniere, Unterstützungen bei Trainer- oder Mannschaftsausstattungen, oder auch die Anbahnung einer lukrativen Getränkepartnerschaft zwischen dem Club und Erdinger.

Die Initiative bietet ein besonderes Schmanckerl für alle Tennisvereine, die sich für eine Kooperation entscheiden: Unter allen beteiligten Vereinen wird ein ATP Turnierbesuch in

Deutschland für 30 Personen einschließlich Anreise mit dem Erdinger Mannschaftsbus verlost.

Zusätzlich suchen HEAD und Erdinger die "Aufstiegsmannschaft des Jahres 2010". Bei dem Gewinnspiel erhält der Verein mit dem originellsten Bild einer Aufstiegsmannschaft 2010 eine Party für 25 Personen mit dem Erdinger Ausschankwagen, inklusive ausreichend ERDINGER Weißbier natürlich. Die Teilnahme ist einfach: Das Bild der Aufstiegsmannschaft bis 1. September mit dem Stichwort "Fotogewinnspiel" an service.marketing@erdinger.de mailen.

Alle Informationen über die Vereinsinitiative 2010 sind in einem Flyer zusammengefasst, der unter www.erdinger.de heruntergeladen werden kann. Die Flyer werden außerdem bei allen Damen- und Herrenprofiturnieren in Deutschland sowie allen Turnieren der HEAD German Masters Series ausgegeben.

HEAD und Erdinger Vereinsinitiative 2010: Beste Gewinnchancen für Vereine!

www.HEAD.com

-06/2010-

Turnierergebnisse

Aschaffenburg „TVA Tennis Cup 2010“ vom 15.04.-18.04.2010 (Preisgeld 12.500 €)

Einzel:

F: P. Torebko (Ratinger TC GW) – T. Klein (TC Wolfsberg Pforzheim) 6:0, 6:1
HF: P. Torebko (Ratinger TC GW) – A. Wiesler (TC Wolfsberg Pforzheim) 3:6, 6:2, 6:2
T. Klein (TC Wolfsberg Pforzheim) – P. Snobel (1. FC Nürnberg, CZE) 6:4, 6:7, 6:2

Moers „ZWS Open 2010“ vom 14.04.-18.04.2010 (3.500 €)

Einzel:

F: V. Henke (TC Bocholt) – I. Küsgen (ETUF Essen) 5:7, 6:4, 6:0
HF: V. Henke (TC Bocholt) – D. Pfizenmaier (THC im VfL Bochum) 6:3, 6:3
I. Küsgen (ETUF Essen) – A. Wind (TC Sportpark Moers-Asberg) 6:0, 5:7, 6:3

Forchheim „11. Sport-Wolf-Open 2010“ (Herren) vom 22.04.-25.04.2010 (5.000 €)

Einzel:

F: P. Täubert (LTTC Rot-Weiß Berlin) – M. Meigel (TC Bruckmühl-Westerham) 6:3, 1:6, 6:4
HF: P. Täubert (LTTC Rot-Weiß Berlin) – P. Heller (TC Rot-Blau Regensburg) 7:6, 6:3
M. Meigel (TC Bruckmühl-Westerham) – L. Chikhladze (TC Neukeferloh, GEO) 6:2, 2:0 aufg.

Forchheim „8. Toni-Dress-Open 2010“ (Damen) vom 22.04.-25.04.2010 (3.500 €)

Einzel:

F: V. Hinterseer (MTTC Iphitos München) – J. Steinherr (SV Wacker Burghausen) 5:7, 7:5, 6:3
HF: V. Hinterseer (MTTC Iphitos München) – J. Habermann (TB Erlangen) 6:0, 6:1
J. Steinherr (SV Wacker Burghausen) – S. Meier (TC Blau-Weiß Soest) 6:1, 6:2



Interview mit Annika Beck - "Der Vergleich mit Steffi Graf ist viel zu weit hergeholt"

Sie ist 16 Jahre alt, Musterschülerin und verfolgt einen ehrgeizigen Plan: Abitur mit 17, dann eine Karriere als Profi. Die Top 5 sind das Ziel und natürlich träumt sie auch von einem Grand Slam Titel. Im Interview berichtet die deutsche Nachwuchshoffnung Annika Beck (Foto: M. Davies) über ihren Alltag, ihre Vorbilder und warum ihr der Vergleich mit Steffi Graf unheimlich ist.

Mit 16 Jahren hast Du bereits mehrere deutsche Meistertitel, eine Vize-Weltmeisterschaft mit den deutschen U16-Juniorinnen und sogar schon den Sieg bei einem ITF-Damenturnier auf dem Konto. Was ist für Dich Dein bislang größter Erfolg?

Das ist wohl der Sieg bei dem mit 10.000 US-Dollar dotierten ITF-Damenturnier in Kaarst. Der erste internationale Titel bei den Damen ist schon was Besonderes. Es war der erste Schritt in Richtung WTA-Tour und toll, mal andere Spielerinnen kennenzulernen.

Deine Mutter sagt über Dich, Du hättest einen unbändigen Ehrgeiz. Du willst Profi werden und stehst dafür knapp 20 Stunden pro Woche allein auf dem Tennisplatz. In der Schule hast Du zuletzt eine Klasse übersprungen und peilst das Abitur mit 17 an. Kannst Du Dich bei diesem Pensum überhaupt noch entspannen?

Es ist natürlich immer schwer Zeit zu finden, gerade wenn Saison ist und ich viele Turnierspiele. Ich versuche aber, mir hier und da auch Pausen zu gönnen, zum Beispiel nach Turnieren. Dann unternehme ich was mit Freundinnen, gehe shoppen oder ins Kino oder spanne zuhause einfach nur ein wenig aus.

Wie gehen Deine Klassenkameraden mit Dir als Musterschülerin und angehendem Tennisprofi um? Welche Rolle spielt im täglichen Umgang der Neid?

Neid ist schon da, das merke ich manchmal in der Schule. Wenn man eine Klasse überspringt und im Tennis ganz gut ist, dann gibt es natürlich auch Neider. Aber das hält sich in Grenzen und ich habe auch jede Menge Freundinnen, die mich unterstützen.



Wieviel Zeit musst Du investieren, um Deine guten schulischen Leistungen abzuliefern?

Relativ viel. Ich habe 28 Unterrichtsstunden pro Woche und mache außerdem etwa zwei Stunden Hausaufgaben pro Tag. Dazu kommen die Vorbereitungen auf Klausuren und natürlich vier bis fünf Stunden Training pro Tag. Vor Mitternacht ist mein Tag meist nicht zu Ende.

Lassen wir Deine angepeilte Karriere als Tennisprofi mal kurz beiseite. Welchen Weg würdest Du nach der Schule einschlagen, wenn Du kein Tennis spielen würdest? Was würde Dich interessieren?

Ich habe Biologie als Leistungskurs und könnte mir vorstellen, irgendwann einmal etwas im Bereich Naturwissenschaften zu machen. Gerne auch in der Forschung, weil mich Neues interessiert. Wenn die Tenniskarriere vorbei ist, würde ich gerne studieren. Vielleicht werde ich aber auch weiter mit Sport zu tun haben. Genaue Vorstellungen für die Zeit nach dem Tennis habe ich noch nicht.

Eine Karriere fernab des Tennisplatzes kommt für Dich nicht in Frage. Du willst auf jeden Fall Profi werden. Hast Du konkrete Ziele, die Du dabei im Visier hast? Etwa eine bestimmte Weltranglistenposition oder der Gewinn eines großen Titels?

Generell sind die Top 5 mein Ziel. Dieses Jahr peilen wir einen Platz unter den ersten 250 der Weltrangliste an, womit ich vielleicht die Möglichkeit hätte, bei den US Open in der Damen-Konkurrenz zu starten. Natürlich habe ich auch schon von einem Grand Slam Titel geträumt. Ich bin letztes Jahr bei den US Open Junior Championships gestartet, das war schon ein tolles Gefühl.

STECKBRIEF

Geburtsdatum: 16. Februar 1994
Wohnort: Bonn
Verein: TC BW Bonn-Duisdorf
WTA-Ranking: 563 (03.05.2010)

Größte Erfolge

2010
ITF-Damen Siegerin: Kaarst, GER
(10.000US\$)

2009
Vize-Weltmeisterin mit Junior Fed Cup-Team (U16)
ITF-Damen Finalistin: Equeurdreville, FRA
(10.000US\$)

2008
Deutsche Jugend-Hallenmeisterin (U14)

Stimmt es, dass Ana Ivanovic Dein Vorbild ist? Was macht Sie für Dich so besonders?

Ich muss gestehen, das hat sich geändert. Damals war es Ana Ivanovic, weil sie als junge Frau unerwartet die French Open gewinnen konnte, viele Werbeverträge hatte und tolles Tennis gespielt hat. Seit einigen Monaten sind eher Kim Clijsters und Justine Henin meine Vorbilder. Beide haben nach einer langen Pause ein erfolgreiches Comeback gefeiert, das ist schon bewundernswert.

Seit einigen Jahren wird nun schon in der Öffentlichkeit der fehlende deutsche Nachwuchs beklagt. Wie verfolgst Du diese Diskussionen?

Früher habe ich mich hier und da mit dem Thema beschäftigt, heute versuche ich diese Diskussionen zu ignorieren. Wenn man selber als deutsche Nachwuchshoffnung gilt, ist das schon ein immenser Druck, damit muss man umgehen können. Ich tue was ich kann und so gut ich kann. Man muss abwarten, was dabei herauskommt. Auf jeden Fall gibt es aber viele gute Nachwuchsspieler in Deutschland. Anna-Lena Friedsam, Stephanie Wagner und Julia Kimmelman sind nur drei von ihnen.

Hast Du das Gefühl, dass man auch bei Dir die Messlatte "Steffi Graf" anlegt? Ist das vielleicht schon geschehen? Wie gehst Du damit um?

(Fortsetzung auf Seite 7)

IM PORTRAIT



Es gab schon einige Zeitungsartikel, die mich mit ihr verglichen haben. Ich finde, das ist viel zu weit hergeholt. Steffi Graf ist eine absolute Ausnahmespielerin und hat so viele Titel gewonnen, das ist kaum zu erreichen. Auf der einen Seite schmeichelt der Vergleich natürlich, auf der anderen Seite erhöht das aber auch den Druck. Denn wenn man die hohen Erwartungen dann nicht erfüllt, steht man in der Kritik.

Inwieweit bereitest Dich Dein Umfeld auf Dinge vor, mit denen Du als Profi abseits des Platzes konfrontiert wirst, z.B. dem Umgang mit Medien?

Die meisten Interviewanfragen bekomme ich bei größeren Turnieren. Mein Trainer übernimmt dann für mich die Organisation und

Koordination. Er sorgt auch dafür, dass das Ganze im Rahmen bleibt, damit mein Tennis nicht leidet.

Der Übergang in den Profi-Bereich ist für viele Nachwuchsspielerinnen und -spieler nicht einfach. Wie siehst Du dem entgegen? Du hast in den vergangenen Monaten ja bereits erste Erfahrungen gesammelt.

Der Übergang von den Juniors zu den Damen ist schon ein großer Schritt. Bei den Profis sind ganz andere Spielerinnen dabei, vor allem erfahrene Spielerinnen, die in ihrer Karriere schon viele brenzlige Situationen bewältigen mussten und abgebrühter sind. Es ist vor allem mental sehr schwierig, diesen Sprung zu schaffen und häufig dauert das relativ lange. Wenn der Anfang aber erst einmal gemacht

ist, kann man sich weiter vorarbeiten.

Hast Du Dir schon Gedanken darüber gemacht, wie sich Dein Leben nach dem Abitur verändern wird, wenn sich alles auf das Tennis konzentriert? So weit weg ist das ja nicht mehr...

Auch wenn die Schule wegfällt, das Pensum wird nicht weniger werden. Ich werde natürlich viel reisen, neue Länder und Kulturen kennenlernen. Ich werde dann praktisch nur noch auf dem Tennisplatz stehen, aber damit habe ich mich schon oft auseinandergesetzt. Letztlich habe ich mir das so ausgesucht und ich freue mich auf das Leben als Profi.

Interview geführt von: Oliver Quante

HEAD ATP

ATP-CHALLENGER

Aix-les-Bains, Preisgeld € 42.500 + H	29.05. - 06.06.2010
München, Preisgeld € 25.000 + H	19.06. - 27.06.2010
Braunschweig, Preisgeld € 106.000 + H	22.06. - 04.07.2010
Oberhausen, Preisgeld € 20.000 + H	08.07. - 11.07.2010
Freiburg, Preisgeld € 20.000 + H	23.06. - 06.08.2010
Schladming, Preisgeld € 20.000 + H	20.10. - 07.11.2010

ITF-DAMEN

Karst, Preisgeld € 10.000	24.01. - 31.01.2010
Stuttgart, Preisgeld € 20.000 + H	23.02. - 28.02.2010
Wiesbaden, Preisgeld € 10.000	02.03. - 08.03.2010
Münch, Preisgeld € 10.000	14.06. - 20.06.2010
Stuttgart-Mühl, Preisgeld € 25.000	27.06. - 04.07.2010
Kaufbeuren, Preisgeld € 25.000	04.07. - 11.07.2010
Oberstaßfeld, Preisgeld € 20.000	11.07. - 18.07.2010
Hock, Preisgeld € 10.000	18.07. - 25.07.2010
Bad Sauerbrunn, Preisgeld € 28.000	23.07. - 01.08.2010
Neuchâtel, Preisgeld € 20.000	01.08. - 08.08.2010
Verona, Preisgeld € 25.000	08.08. - 15.08.2010
Walsdorf, Preisgeld € 10.000	15.08. - 22.08.2010
Braunschweig, Preisgeld € 10.000	22.08. - 29.08.2010
Leipzig, Preisgeld € 50.000 + H	31.10. - 07.11.2010

ITF-HERREN

Schneidemühl, Preisgeld € 10.000	16.01. - 17.02.2010
Giulio, Preisgeld € 10.000	17.01. - 24.01.2010
Karst, Preisgeld € 10.000	24.01. - 31.01.2010
Walsdorf, Preisgeld € 10.000	21.01. - 28.01.2010
Münch, Preisgeld € 10.000	12.06. - 20.06.2010
Wolfsburg, Preisgeld € 10.000 + H	20.06. - 27.06.2010
Karst, Preisgeld € 10.000 + H	27.06. - 04.07.2010
Hörsching, Preisgeld € 10.000	04.07. - 11.07.2010
Trier, Preisgeld € 10.000	11.07. - 17.07.2010
Dorfen, Preisgeld € 15.000 + H	24.07. - 01.08.2010
Wiesloch, Preisgeld € 11.000	01.08. - 07.08.2010
Freiburg/Brz, Preisgeld € 10.000	08.08. - 15.08.2010
Oberhausen, Preisgeld € 10.000	22.08. - 29.08.2010
Karst, Preisgeld € 10.000	29.08. - 05.09.2010
Karst, Preisgeld € 10.000	06.09. - 13.09.2010
Hörsching, Preisgeld € 10.000	26.09. - 03.10.2010
Leipzig, Preisgeld € 10.000	03.10. - 10.10.2010
Vernitzsch, Preisgeld € 10.000	10.10. - 17.10.2010

NATIONALE PREISGELDTURNIERE

Koblenz, (D) € 10.000	04.04. - 11.04.2010
Münch, (D) € 2.500	14.04. - 18.04.2010
Frankfurt, (D) € 8.500	22.04. - 29.04.2010
Hofheim, (D) € 10.000	21.04. - 24.04.2010
Lappach, € 10.000	18.04. - 25.04.2010
Villingen, (D) € 8.500	24.04. - 27.04.2010
Münch, (D) € 8.500	06.07. - 10.07.2010
Kamp-Lintorf, (D) € 8.500	14.07. - 18.07.2010
Schiffers, (D) € 8.500	28.07. - 01.08.2010
Külsheim, (D) € 75.000	05.08. - 08.08.2010
Oberkorn, (D) € 5.000	12.08. - 15.08.2010
Waging am See, (D) € 3.500	18.08. - 22.08.2010
Oppen-Caldenkirchen, (D) € 2.500	18.08. - 22.08.2010
Münch, (D) € 5.500	08.09. - 12.09.2010
Leipzig, € 3.500	07.10. - 10.10.2010
Vernitzsch, (D) € 3.500	14.10. - 17.10.2010
Köln, (D) € 3.500	27.10. - 30.10.2010

Stand 01.09.10 - H = Hauptturnier (D) = Damen-Turnier (D) = Herren-Turnier (D) = Damen/Herren-Turnier

DIE FÖRDERPOOL-PARTNER DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES UNTERSTÜTZEN TENNIS IN DEUTSCHLAND

Seit vielen Jahren unterstützen Unternehmen aus allen Bereichen den Deutschen Tennis Bund.

Den Partnern des DTB-Förderpools ist das Engagement für den Tennissport ein besonderes Anliegen. Gemeinsam mit dem DTB werden Projekte initiiert und Mittel zur Verfügung gestellt. So fördern die Partner bereits seit mehreren Jahren die Winterturniere der HEAD German Masters Series und die nationale Aktion "Deutschland spielt Tennis!". Auch die neue DTB-Publikation "Zukunft Tennisverein" konnte auf die Unterstützung des Förderpools zählen.

Im Jahr 2010 unterstützt die Gemeinschaft der Partner ein neues Projekt. Mittel für die DTB-Nachwuchsförderung werden bereitgestellt. Denn nicht nur dem DTB und seinen Landesverbänden liegt die Zukunft des Sports am Herzen. Ein Einsatz, der sich auszahlen wird.

Wenn Sie Interesse an weiteren Informationen oder an einem Engagement im Förderpool haben, sprechen Sie uns an. Wir stehen gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Telefon: 040 / 411 78 240

www.dtb-tennis.de

Offizielle Partner des **DEUTSCHEN TENNIS BUNDES** DTB



SIENERLISTEN



Siegerliste Internationale Turniere

Datum	Kategorie	Ort	Preisgeld	Einzel-Sieger	Doppelsieger
10. Jan.	ITF-Future 1	Schwieberdingen	10.000 \$	Huta Galung, J. (NED)	Huta Galung/Niessen (NED)
17. Jan.	ITF-Future 2	Stuttgart	10.000 \$	Knittel, B. (GER)	Deden/Knittel (GER)
24. Jan.	ITF-Future 3	Kaarst	15.000 \$	Bubka, S. (UKR)	Scheidweiler/Walter (LUX/FRA)
24. Jan.	TE-Damen 1	Kaarst	10.000 \$	Beck, A. (GER)	Geuer/Hofmann (GER)
31. Jan.	ITF-Future 4	Nußloch	15.000 \$	Desein, N. (BEL)	Jebavy/Lustig (CZE)
21. Feb.	TE-Damen 2	Biberach	50.000 \$+H	Larsson, J. (SWE)	Cohen-Aloro/Sfar (FRA/TUN)
02. Mai.	TE-Damen 4	Wiesbaden	10.000 \$		
30. Mai	ATP-Chall. 2	Fürth	42.500 €+H		
13. Juni	ITF-Future 5	Köln	10.000 \$		
13. Juni	TE-Damen 5	Köln	10.000 \$		
20. Juni	ATP-Chall. 3	Marburg	30.000 €+H		
20. Juni	ITF-Future 6	Wolfsburg	10.000 \$		
27. Juni	ATP-Chall. 4	Braunschweig	106.500 €+H		
27. Juni	TE-Damen 6	Vaihingen	25.000 \$		
27. Juni	ITF-Future 7	Kassel	15.000 \$+H		
04. Juli	ATP-Chall. 5	Oberstaufen	30.000 €+H		
04. Juli	TE-Damen 7	Aschaffenburg	25.000 \$		
04. Juli	ITF-Future.8	Römerberg	10.000 \$		
11. Juli	TE-Damen 8	Darmstadt	25.000 \$		
11. Juli	ITF-Future 9	Trier	10.000 \$		
18. Juli	TE-Damen 9	Horb	10.000 \$		
25. Juli	TE-Damen 10	Bad Saulgau	25.000 \$		
25. Juli	ITF-Future 10	Dortmund	15.000 \$+H		
01. Aug.	TE-Damen 11	Hechingen	25.000 \$		
01. Aug.	ITF-Future 11	Wetzlar	10.000 \$		
08. Aug.	ITF-Future 12	Friedberg	10.000 \$		
08. Aug.	TE-Damen 12	Versmold	25.000 \$		
15. Aug.	TE-Damen 13	Wahlstedt	10.000 \$		
22. Aug.	TE-Damen 14	Braunschweig	10.000 \$		
22. Aug.	ITF-Future 13	Überlingen	10.000 \$		
29. Aug.	ATP-Chall. 6	Freudenstadt	30.000 €+H		
29. Aug.	ITF-Future 14	Kempten	10.000 \$		
05. Sept.	ITF-Future 15	Kenn	10.000 \$		
26. Sept.	ITF-Future 16	Hambach	10.000 \$		
03. Okt.	ITF-Future 17	Leimen	10.000 \$		
10. Okt.	ITF-Future 18	Isernhagen	10.000 \$		

Siegerliste Nationale Preisgeldturniere

Datum	Stadt	Ort	Einzel-Sieger	Doppel-Sieger
14. April	N1 Aschaffenburg (H)	12.500 €	Torebko, P. (Ratinger TC GW)	-
14. April	N2 Moers (D)	3.500 €	Henke, V. (TC Bocholt)	-
22. April	N3 Forchheim (H)	5.000 €	Täubert, P. (LTTC Rot-Weiß Berlin)	
22. April	N3 Forchheim (D)	3.500 €	Hinterseer, V. (MTTC Iphitos München)	
21. Mai	N4 Hofkirchen (H)	10.000 €		
18. Juni	N5 Leipzig (H)	5.100 €		
18. Juni	N5 Leipzig (D)	5.100 €		
24. Juni	N6 Villingen (H)	5.000 €		
24. Juni	N6 Villingen (D)	3.500 €		
05. Juli	N7 Pforzheim (H)	5.000 €		
05. Juli	N7 Pforzheim (D)	3.500 €		
15. Juli	N8 Kamp-Lintfort (H)	5.000 €		
15. Juli	N8 Kamp-Lintfort (D)	3.500 €		
28. Juli	N9 Schliersee (H)	5.000 €		
28. Juli	N9 Schliersee (D)	3.500 €		
05. Aug.	N10 Kaltenkirchen (H)	5.750 €		
05. Aug.	N10 Kaltenkirchen (D)	4.250 €		
12. Aug.	N11 Oberkirch (D)	6.500 €		
18. Aug.	N12 Waging am See (H)	5.000 €		
19. Aug.	N13 Oppau (D)	3.500 €		
09. Sept.	N14 Sonthofen (H)	5.000 €		
09. Sept.	N15 Mannheim (D)	5.000 €		
07. Okt.	N16 Leimen (D)	3.500 €		
14. Okt.	N17 Isernhagen (D)	3.500 €		
27. Dez.	N18 Kiel (H)	5.000 €		
27. Dez.	N18 Kiel (D)	3.500 €		